

2014

Nr. 21 | Januar 2014 | € 8,50

architektur

international

KONZEPTIONELLE KONSEQUENZ

Gewers Pudewill, Berlin

NEUBAU ZENTRALE MERCEDES-BENZ
VERTRIEB DEUTSCHLAND, BERLIN

ALADINS WUNDERTEMPEL

Geising + Böker

SAARLAND THERME,
RILCHINGEN-HANWEILER





KONZEPTIONELLE KONSEQUENZ

Gewers Pudewill, Berlin

Neubau Zentrale Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, Berlin

OBJEKT

Zentrale Mercedes-Benz
Vertrieb Deutschland, Berlin

ARCHITEKT

Gewers Pudewill,
Berlin

U.A. BETEILIGTE FIRMIEN-

Hansa Int. Sprinkler- und
Montagebau GmbH
D-22453 Hamburg

Ingenieurbüro Liebert
Versorgungstechnik
GmbH & Co. KG
D-78183 Hüfingen

Metall- und Elementbau
Haskamp GmbH & Co. KG
D-26188 Edewecht

Ein städtebauliches Zeichen in Berlin hat das Berliner Architekturbüro Gewers Pudewill mit dem Neubau für den Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland MBVD gesetzt. Sie realisierten unmittelbar am Berliner Spreeufer ein markantes Ensemble aus einem Hochhaus und niedrigeren Umgebungsbauten, dessen Erscheinung durch eine bewegte, rhythmisch gegliederte Glas-Doppelfassade geprägt wird. Der Neubau, der zudem öffentliche Nutzungen umfasst, bildet den Auftakt für ein neues Quartier in Friedrichshain-Kreuzberg.

„Die neue MBVD Zentrale besticht durch klare Formen und hochwertige Materialien, die ihr eine gewisse Zeitlosigkeit verleihen. Gleichzeitig fügt sie sich sehr gut in den städtebaulichen Kontext ein. Die Glasfassade reflektiert das Geschehen in der Umgebung, lässt aber auch den Blick ins Innere zu. Damit setzt das Gebäude Maßstäbe für die weitere Bebauung des Areals rund um die O2-World“, war auch Senatsbaudirektorin

Regula Lüscher beeindruckt und voll des Lobes bei der offiziellen Gebäudeübergabe im Juni vergangenen Jahres durch Investor CA Immo an den neuen Mieter Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland. Die Einweihung des Bürokomplexes, in dem rund 1.200 hochwertige Arbeitsplätze adäquaten Raum gefunden haben, erfolgte im August 2013.

TRANSPARENZ, NACHHALTIGKEIT UND FUNKTIONALITÄT

„Als der MBVD 1998 von Stuttgart nach Berlin zog, haben wir schon einmal Neuland betreten: Der Potsdamer Platz war damals noch eine Baustelle. Heute ist er eines von vielen pulsierenden Zentren in Berlin“, warf Dr. Joachim Schmidt, Mitglied der Geschäftsleitung Mercedes-Benz Cars, Vertrieb & Marketing Daimler AG, einen Blick zurück. „Die neue Zentrale steht der Marke Mercedes-Benz und unserer Vertriebsorganisation gut zu Gesicht.“ Bei der Planung und Ausstattung der neuen MBVD Zentrale haben CA Immo als



Bauherr und Investor, der MBVD als künftiger Mieter und die beauftragten Architekten Gewers Pudewill eng zusammengearbeitet. „Herausgekommen ist ein modernes Bürogebäude, das nicht nur nach außen höchsten Anforderungen entspricht, sondern auch auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter eingeht. Mit unserer neuen Zentrale vermitteln wir Offenheit nach innen wie nach außen“, stellte Harald Schuff, Vorsitzender der Geschäftsleitung des Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland, die Prioritäten heraus. „Unsere neue Bürowelt fördert Kommunikation und Bewegung im Arbeitsalltag und bietet uns räumlich ein hohes Maß an Flexibilität. Die öffentlichen Flächen im Erdgeschoss ermöglichen uns den Kontakt mit Gästen, Besuchern und Nachbarn, was uns ein besonderes Anliegen war.“ Und Henrik Thomsen, Konzernleiter Development und Leiter CA Immo Berlin betonte: „Wir sind stolz, auch bei diesem Gebäude unsere überdurchschnittlichen Qualitätsstandards sowohl hinsichtlich der baulichen und architektonischen Qualität als auch bei der

Ausstattung umgesetzt zu haben. Wir haben gemeinsam mit dem MBVD, den Architekten und weiteren Partnern in den vergangenen zwei Jahren ein Gebäude geschaffen, das in der Lage ist, räumlich wechselnden Bedürfnissen gerecht zu werden. Ich bin davon überzeugt, dass sich der MBVD hier wohlfühlen wird.“

VON DER UMGEBUNG INSPIRIERTE ARCHITEKTUR

„Bei der Wahl der Materialien haben wir uns von der Automobilbranche inspirieren lassen“, geben die Architekten Georg Gewers und Henry Pudewill für Einblicke in ihre kreative Arbeit. „Auch die Umgebung und die Spree hatten einen großen Einfluss: Die freie Lage, das Wasser und ein dezentes Lichtkonzept lassen die Doppelfassade am Hochbau wunderbar zur Geltung kommen. Das Gebäude wird dadurch zu einer Landmarke im neuen Quartier.“ So orientiert sich das 13-geschossige Hochhaus mit seiner Hauptseite nach Süden zur Spree hin und setzt dort den



neuen städtebaulichen Akzent. Nach Westen hin öffnet sich der 33.200 Quadratmeter große Baukomplex mit drei großzügigen Höfen sowie zwei begrünten und begehbaren Dachterrassen, die

attraktive Blickverbindungen zur Spree bieten. Im Erdgeschoss sind der großzügig gestaltete Mercedes-Benz Showroom, eine Cafeteria sowie ein Restaurant öffentlich zugänglich.

BEWEGTE, RHYTHMISCH GEGLIEDERTE GLASFASSADE

Seine architektonische Prägnanz bezieht die neue Vertriebszentrale aus dem Zusammenspiel zwischen klaren kubischen Körpern und einer rhythmisch gegliederten Glas-Doppelfassade, die dem zur Spree gelegenen Hochhaus ein lebendiges Erscheinungsbild verleiht. Eigens für diesen Neubau entwickelte das Architekturbüro Gewers Pudewill ein komplexes Gewebe aus vertikal gefalteten Doppelscheiben. Horizontal gegeneinander versetzt und zickzackförmig gefaltet, reflektieren sie das Licht abhängig vom Tagesverlauf auf vielfältige Weise und sorgen dafür, dass viel Licht in die drei Büroflügel und den Hochbau an der Mühlenstraße dringt. Doch

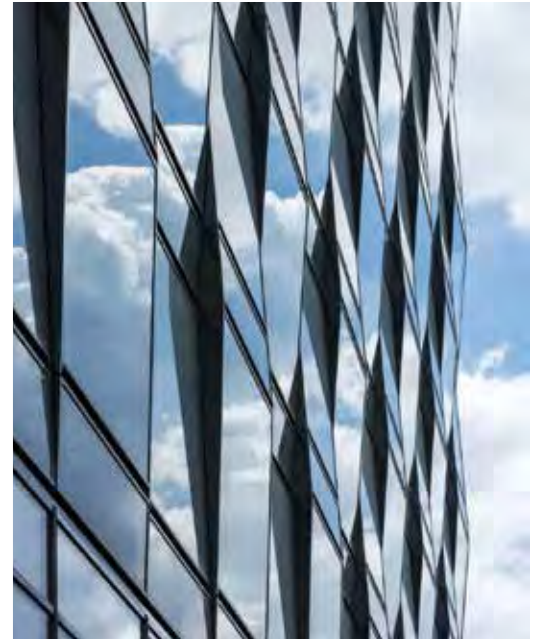
Ihr Partner für den Brandschutz



HANSA
int. SPRINKLER- UND MONTAGEBAU

Wir schützen Leben und Objekte aus Leidenschaft
VdS-anerkannte Errichterfirma für Feuerlöschanlagen

Hansa Int. Sprinkler- und Montagebau GmbH
Papenreye 27 - 29 Tel. +49 (0)40 - 790 27 77 30
22453 Hamburg Fax +49 (0)40 - 790 27 77 39
www.hansa-gruppe.com info@hansa-gruppe.com



das Gebäude besticht nicht nur durch seine moderne Architektur, sondern erfüllt auch hohe Umweltstandards.

ÖKOLOGISCH ZERTIFIZIERTE ARCHITEKTUR

Rund 1.000 Quadratmeter Dachflächen wurden begrünt. Eine Dreifach-Isolierverglasung sorgt für eine optimale Dämmung und ein außen befestigter Sonnenschutz verhindert, dass sich die Räume zu stark aufheizen. Maßnahmen wie diese sparen gegenüber der üblichen Bauweise rund 30 Prozent Energie ein und tragen zugleich zur günstigen klimatechnischen Gesamtbilanz des Gebäudes bei. So entspricht der Baukomplex dem Standard für die Zertifizierung in Silber der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen.

ANSPRÜCHE UND BEDÜRFNISSE DER MITARBEITER PERFEKT ERFÜLLT

Licht, Luft und viel Grün ziehen sich durch das gesamte Gebäudeinnere. Im Atrium und in den Treppenhäusern wurde heller Kalkstein aus Portugal verlegt. In den Büros kontrastieren ein frischer Grünton und Pflanzen mit dem weißen Mobiliar und den dunklen Teppichen. Die Arbeitsplatzflächen sind großzügig und hell gestaltet. Jeder Mitarbeiter hat einen eigenen Schreibtisch und kann sich bei Bedarf auch in einen der zahlreichen Dialog- und Konferenzräume zurückziehen. Dass in der neuen MBVD-Zentrale gleichfalls viel Wert auf Gesundheit gelegt wird, macht das im 13. Obergeschoss untergebrachte Gesundheitszentrum mit Fitnessbereich und Kursraum für die Mitarbeiter deutlich. Zudem sind über das ganze Gebäude Bewegungselemente verteilt, die den Rücken entlasten und die Beweglichkeit fördern. Somit verbessert der neue Standort in Friedrichshain-Kreuzberg die interne Zusammenarbeit und Kommunikation der Mitarbeiter deutlich, zumal diese zuvor auf vier verschiedene Gebäude innerhalb Berlins verteilt waren. ■

Für höchste Ansprüche

HASKAMP
Metallbau · Fassadentechnik

- jahrzehntelange Erfahrung
- technisches Know How
- höchste Qualitätsstandards

Metall- und Elementbau HASKAMP GmbH & Co. KG
Industriestraße 34 • D-26188 Edewecht
Telefon +49 4405 9288-0
info@haskamp.de • www.haskamp.de

Fassaden • Fenster • Eingangsanlagen • Türen • Wintergärten • Balkone